

Zeit-Los-1

Es ist eine Frage, die mich seit Wochen bewegt: was ist dran an den verschiedenen „Endzeit“-, „Ereignis“- oder „Übergang“-Szenarien, die wir inzwischen wirklich überall, ohne Ausnahme, finden?

Zeigt es tatsächlich die jetzige Zeit-Qualität, oder ist es das gerissene Manöver gewisser Kreise, auf das wir alle, auch die „weisesten“, hereinfallen?

Luckyhans, 15. August 2018

So kann es nicht mehr weitergehen, das ist wohl inzwischen jedem klar.

Weder in wirtschaftlicher Hinsicht, wo seit vielen Jahren nur noch die Fallhöhe des ökonomischen Absturzes ständig künstlich erhöht wird, noch in der gesellschaftlichen Entwicklung, wo der überbordende Egozentrismus und die geistig-seelische Degeneration horrende Ausmaße angenommen haben.

Sowohl zu den völlig unhaltbaren Zuständen als auch zur Notwendigkeit von wirklich tiefgreifenden Veränderungen muß ich wohl kaum noch eine lange Beweisführung antreten - wer Augen hat zu sehen, Ohren hat zu hören und wessen Hirn noch nicht ganz durch den täglichen Lückenmädchen-Konsum mit seinen Info-Häppchen und unterschwellig wirkenden „Werbe“-Botschaften verkleistert ist, kann all das leicht nachvollziehen.

Was mich zunehmend frappiert, ist die **allgemeine Ratlosigkeit**.

Nur ganz Faule und Zombierte sind heute nicht mit einer selbsterstellten „Analyse“ der Verhältnisse zur Hand und schlagen ihre eigenen (meist Pseudo-)Lösungen vor.

Daß dabei sowohl die einfache **Logik** als auch die **Folgerichtigkeit** bei fast allen auf der Strecke bleiben, läßt mich allmählich daran zweifeln, daß dies alles noch mit rechten Dingen zugeht.

Wobei: Dies ist eigentlich nichts Neues. Die vor kurzem von mir gelesenen Bücher („Menschheit im Umbruch“ von Milorad Krstic und „Die geistigen Gesetze“ von Kurt Tepperwein) werfen genau dieselben Fragen auf, wobei ganz offensichtliche

Widersprüche in der eigenen Argumentation und „Fehlstellen“ in den Folgerungen nicht gesehen werden.

Krstic versucht, die mosaischen 10 Gebote, die wir ja auch auf bb schon ausgiebig geprüft und „auseinandergenommen“ haben, zu „göttlichen Gesetzen“ hochzustilisieren - dabei fleißig negierend, daß darin mindestens 8 Verbote enthalten sind, und nicht erkennend, daß alle Religionen aus der Wüste von einer und derselben (der Tora) abstammen, die in ihrem Charakter nicht unbedingt „einem lieben Gott gefällig“ ist - nichtmal den Sklaven-Erziehungs-Charakter der 10 Gebote begreift er...

Klar, es ist so unendlich schwierig, die nachträglich in den Jahrhunderten von vielen schlauen Leuten hinzugefügten, gestrichenen und abgeänderten Worte sowie die verschobenen Begriffsbedeutungen in den „Büchern der Bücher“ zu erkennen und das Falsche „auszusortieren“.

Auf keinen Fall darf man aber religiöse und auch andere Glaubenssätze ungeprüft und wörtlich hinnehmen und einfach nur umsetzen wollen. Das Kriterium der Wahrheit muß immer die Wirksamkeit, die in eigener Praxis überprüft wird, sein.

Ähnlich bei Tepperwein - da werden die sogenannten hermetischen Gesetze in bester Weltnetz-Profi- und Lügipedia-Tradition esoterisch-dogmatisch dargelegt: hier, das sind „die Gesetze“ - friß, Vogel, oder stirb... Und wenn es bei dir nicht funktioniert, dann hast du nicht richtig daran geglaubt.

Also wieder **glauben statt wissen...** eine Pseudo-Religion.

Denke ich da falsch? Nach meinem Empfinden ist es so:
Wenn diese sogenannten „Gesetze“ **tatsächlich wirkende Mechanismen** wären, dann bräuchte man sie nicht als „Gesetze“ zu formulieren, sondern dann würden alle Menschen ihre Wirksamkeit erkennen können und **sich „von sich aus“ danach richten**, weil jeder Mensch von Natur aus mit einem Verstand und einem Gewissen ausgestattet ist.

Wer da extra „Gesetze“ draus macht, der spricht doch dem Menschen die eigenständige **Erkenntnisfähigkeit** ab - Massenverblödung hin oder her: entweder sind wir nun vernünftige Menschen (homo sapiens), oder eben nicht.

Wer von sich aus unvernünftig lebt, darf sich nicht beschweren, wenn es anders läuft, als er es will.



Sind denn tatsächlich nur so wenige in der Lage, **hinter die Kulissen und durch die Vorhänge hindurch zu sehen?**

Warum stellt sich keiner mehr einfache Fragen? Ein paar Beispiele dazu.

a) Angeblich wird ja in Syrien (Libyen, Somalia, Zentralafrika - bitte selbst fortsetzen) Krieg geführt, weil es um **immer knapper werdende Rohstoffe/Energieträger usw.** geht.

Rohstoffmangel? Wirklich?

In einer Welt, wo sowieso schon tonnenweise Unnötiges produziert und per verlogener Werbung dem „Verbraucher“ aufgedrängt wird?

Wo Produkte mit geplanter Obsoleszenz aufgestattet werden, damit sie möglichst gleich nach Ablauf der Garantiefrist kaputtgehen?

Wo selbige Produkte gezielt so designt und gebaut werden, daß sie nicht reparierbar sind und ständig neu gekauft werden müssen?

Wer Rohstoffe braucht, der führe doch zuerst mal eine **Kreislauffirtschaft** ein...

Und bitte: wer braucht denn noch Rohstoffe, wenn die Menschheit auf unter 10% reduziert werden soll, laut Georgie Guide Stones?

Wenn laut Bill Gates allein mit Hilfe der „neuen“ Impfstoffe 25% Reduzierung der Menschheit „geschafft“ werden soll?
Ist doch so widersinnig, das alles...

b) Oder ein anderes Mantra, das uns täglich um die Ohren gehauen wird: **es dreht sich alles nur um das Geld, den Dollar, das Gold** oder sonstwas.

Tatsächlich?

Wer sorgt denn dafür, daß Geldreichtum als DER Wertmaßstab von allen benutzt wird?
Doch wir selbst, oder?

Und bitte: wenn alle Banken dieser Welt täglich soviel „Geld“ generieren können, wie sie wollen, was sie ja auch tun – wie soll es da zu „Geldmangel“ kommen, wenn nicht aus systematischen Gründen?

Weil das Zins-Schein-Geld-System **genau so konstruiert** ist?

Und wieso soll da „Geldreichtum“ noch eine Rolle spielen?

Zumindest für die Mächtigen ist das doch längst kein Kriterium mehr...

c) Oder eine der Dauer-Hysterien: **Rußland will Krieg**, bedrohe seine Nachbarn (Polen, das Baltikum, Georgien usw.).

Bitte: hat mal einer nachgerechnet, wieviele Russen es auf der Welt gibt?

Und diese 145 Millionen sollen dann andere Länder und Völker unterwerfen wollen?

Darunter die EU mit über 300 Millionen Menschen? Wie soll das gehen?

Darf ich mal lachen?

Wie wollen diese paar Russen die anderen Länder besetzt halten und unterdrücken?

Selbst wenn sie das wollten: es ginge nicht auf Dauer.

Aber:

In wessen Konzept (siehe a) passen denn Kriege recht genau hinein?

Und wer hat als einziger bisher Atombomben tatsächlich eingesetzt?

Wer hat seit 1945 ständig Kriege, Putsche und Interventionen organisiert und geführt bzw. durchführen lassen?

In wessen Interesse? Auf wessen Befehl?



d) Oder neuerdings auch diese Angstmache: **Amerika hat wieder ein ungeheures Rüstungsbudget für 2019 verabschiedet - 716 Milliarden Dollar - das bedeutet Welt-Krieg.**

Völlig falsch - denn weder die seit 1945 glorreich sieglose VSA-Army noch die Armeen der Nato-Partner sind wirklich in der Lage, einen großen Krieg gegen Rußland zu führen - man erinnere sich nur an die Berichte über die mangelnde reale Einsatzbereitschaft der Technik der gesamten Bundeswehr - Panzer, Fahrzeuge, Flugzeuge, U-Boote: das wird sich doch auch im Kriegsfalle nicht sofort ändern lassen.

Die „Fähigkeiten“ der Nato reichen ja nichtmal dazu aus, die an allen Ecken und Ende der Welt organisierten „kleinen“ Konflikte zu „befrieden“: Syrien, Zentralafrika und viele andere Gebiete beweisen die totale Unfähigkeit der Nato, sogar solch kleine Auseinandersetzungen im Griff zu behalten.

Und da träumt man vom Krieg gegen das hochgerüstete Rußland?

Da nützt doch keine mehrfache zahlenmäßige Übermacht etwas, wenn weder Technik noch Leute (bis auf ein paar Sondereinheiten) anständig auf einen solchen Kampf vorbereitet sind...

Und: die heutige Weltwirtschaft ist viel zu anfällig gegen Störungen der Logistik-Systeme, von der Energieversorgung und der anfälligen Computersteuerung fast aller Industrie-Bereiche ganz abgesehen - ein „großer“ Kriegsausbruch würde in wenigen Wochen den totalen Zusammenbruch der Weltwirtschaft nach sich ziehen.

Und die mehreren Hundert Atomkraftwerke in Europa und VSA sind viel zu auffällige Zielscheiben für die wirklich dauerhafte Verseuchung weiter Landstriche mit Cs-137 - auch ohne Atomwaffen-Einsatz.

Und schon oft betrachtet: warum liefert Rußland nach wie vor (auch dieses Jahr wieder und bis auf weiteres) dutzendweise RD-180- und RD-181-Raketentriebwerke an die VSA, wenn mit diesen - wie ganz offen bekannt - die angeblich gegen Rußland gerichteten Spionagesatelliten gestartet werden?

Nur weil angeblich die Herstellerfirma und der russische Staat die Dollars brauchen? Glaubt diesen Unsinn noch einer?

Und so weiter... alles schon mehrfach von mir dargelegt: **es paßt hinten und vorne nichts zusammen** mit der Kriegshysterie und Angstmache.

Das Riesen-Militärbudget der VSA **bedeutet lediglich**, daß DonnyT. versucht, die letzten Reste der VSA-Industrie - das sind nun mal die Rüstungskonzerne - mit billigem Geld weiter auszubauen, damit Arbeitsplätze und Steuereinnahmen wenigstens auf diese Weise fließen: solange die ganze Welt den Dollar finanzieren muß, klappt das ja auch.

Und genauso ist auch die von Trump geforderte Erhöhung der Rüstungsausgaben der „Nato-Partner“ zu sehen: es sollen mehr VSA-Waffen gekauft werden, aus genau demselben Grund.

Denn die VSA dürfen **noch** nicht im Bürgerkrieg versinken. Weil die internationale Finanzoligarchie noch etwas Zeit braucht, um ihren Umzug von den VSA nach China oder künftig auf ihre im Bau befindlichen schwimmenden Städte zu organisieren...

So könnte ich seitenweise weitermachen - zu jedem angeblich „wichtigen“ Grund, weshalb dieses oder jenes unbedingt getan werden muß...

Ja, geht's noch?

Was läßt sich der brave Zombie da rund um die Uhr an Blödsinn ins Hirn blasen, **ohne** Fragen zu stellen und offensichtlichen Unsinn gleich abzublocken?

Statt dessen läßt er sich **per Angst steuern**, wohin es gerade gehen soll... meist allerdings nur heftig im Kreis herum.

Freilich sind Entwicklungen zu betrachten, die nicht unbedingt optimistisch stimmen. Zum Beispiel der von mir schon vor langer Zeit konstatierte und **stetig zunehmende**

Nationalismus in Rußland, der sich in Mißachtung gegenüber anderen Völkern ausdrückt, also per definitionem **kein** „Patriotismus“ ist.

Mißachtung vor allem gegenüber den „slawischen Brüdern“ aus der Ukraine und den ehemaligen Mitbürgern aus dem Baltikum.

Aber nicht nur.

Neuerdings läßt sich sogar der russische Verteidigungsminister (und nicht nur, wie bisher, mal ein einzelner „Volksvertreter“) dazu hinreißen, „die Deutschen“ offen auf den verlorenen Angriffs-Krieg gegen Rußland hinzuweisen.

Als ob er nicht wüßte, daß die adlige Laien-Uschi, der er geantwortet hat, mit „den Deutschen“ nichts zu tun hat...

Ist es Dummheit? Oder Absicht? Oder auch nur Propaganda?

Auf jeden Fall ist es schon mittelfristig schädlich...

Bleiben wir noch kurz in Rußland.

Denn dort werden gerade **mehrere Blogger vor Gericht gezerrt**, weil sie Ausarbeitungen verbreitet haben, welche die berüchtigten „Sechs Millionen“ anzweifeln. Oder die sog. **Sanktionen**, die in Rußland nicht halb soviel Schaden angerichtet haben wie in der EU (und gar keinen in den VSA).

Im Gegenteil, sie haben in Rußland Entwicklungen angestoßen, die sonst **so nicht** eingetreten wären, zum Beispiel den erstaunlichen Aufschwung der russischen Landwirtschaft und Landtechnik-Produktion, neue staatliche Investitionen in die Mikroelektronik, diverse Import-Ablösungsprogramme und ein gestärktes Nationalbewußtsein.

Und den immer stärker werdenden Ruf nach einer wahrhaft nationalen, staatlich kontrollierten Wirtschaft...

Oder das **Vorgehen des Westens**, vor allem auf einer gewissen Insel, **gegen die „russischen“ Oligarchen** – die zu 90% Handpuppen der westlichen Finanzoligarchie sind und die man angeblich zu Aktionen gegen Putin zwingen will.

Wozu sollte man das tun?

Alles was **nach** Putin kommt, kann nur schlimmer werden – **für** den Westen: Zhirinowski oder andere Nationalisten, die guten Zulauf haben.

Oder hofft man, per Geheimdienst-OP einen „gelenkten“ Mann lancieren zu können?

So unfähig, wie man bisher war, dort einen „Majdan“ zu organisieren?

Oder will man die „russischen“ Oligarchen einfach nur „ausnehmen“, „melken“?

Ohne Rücksicht darauf, daß man sie dabei schwächt und im Volk unmöglich macht bzw. sie Putin in die Arme treibt?

Das ist alles in sich nicht logisch...

Auch die neuesten Drohungen der VSA gegen Rußland, mit „**Höllen-Sanktionen** und der **Abschaltung vom internationalen Dollar-Verrechnungssystem** – damit kommt man doch viele Jahre zu spät.

Inzwischen gibt es ein erprobtes russisches Verrechnungssystem, das auch mit China abgeglichen ist, und der Dollar wird als Weltleitwährung durch solche Schritte höchstens **noch** viel schneller beerdigt als durch die gigantischen Defizite der VSA sowieso schon...

Und auch China und die Türkei werden per „**Handelskrieg**“ ganz offen dazu gezwungen, Alternativen zu suchen, statt sie weiter in die Pläne der Globuli einzubinden... in welcher Weise wirken denn die VSA-Zölle und der begonnene Wirtschaftskrieg?

Da wird doch klar auf den Absturz des Dollars hingearbeitet.

Ja, meinen die scheinbar Mächtigen (und damit sind **nicht** die Politiker-Darsteller gemeint), daß sie mit einer neuen „Lösung“ bei Ausbruch des Crash-Chaos die Menschen nochmal in ein gleiches Zins-Schein-Betrugssystem hineinzwingen können?

Oder verläßt man sich auf die inzwischen sicherlich fast perfektionierten Hirn-Kontroll-Waffen?

Worum geht das „Spiel“ wirklich?

Daß auch die sog. **Digitalisierung** eine Luftnummer ist, sollte sich inzwischen weiter herum-gesprochen haben, und es wird wohl nicht umsonst ein derartiger Rummel um diesen „Trend“ veranstaltet: wir hatten ja schon bei der „Werbung“ erkannt, daß alles das, was beworben werden muß, nicht viel taugen kann

Genauso ist es auch hier: alle Unternehmen sollen in diese neue künstliche Welt gezwungen werden, und da sich kein Vorteil (Gewinn, Profit) daraus ableiten läßt, sind die echten Unternehmer richtigerweise zurückhaltend.

So werden über die menschliche Schiene die „Top-Manager“ bearbeitet, bis sie nicht mehr anders können... Großindustrie voran: mit deiner Marktmacht kannst du alle anderen zwingen, die dir bei der sog. Digitalisierung entstehenden Verluste zu bezahlen...

Und auch die „**Verbraucher**“ sind schon in wenigen Jahren nicht mehr erforderlich, um das Wirtschaftssystem am Laufen zu halten: die erforderlichen Arbeiten für die Versorgung der wenigen „Elitären“ werden von Robotern erledigt werden, die auch von Robotern gewartet und repariert werden.

Und die sog. Künstliche Intelligenz soll das Ganze steuern... (und wird als erstes die Parasiten beseitigen, die keinen echten eigenen Beitrag leisten)



Es geht also weder um Rohstoffe, noch um Geld, noch um Profit, noch um Macht - alles das haben diejenigen, welche alle Vorgänge weltweit lenken, längst im Überfluß zu ihrer Verfügung.

All die Gegensätze und Konflikte, die uns tagtäglich rund um die Uhr von den Lückenmädchen und auf allen Kanälen reingedrückt werden, sind doch nur Mache, Show, aufgesetzte und künstlich erzeugte Pseudo-Probleme.

In Wirklichkeit steht da doch nichts dahinter als Raffgier, Neid, Geiz, Ruhmsucht usw. Sie sind also nur der Ausbund niedrigster menschlicher Schwächen und Triebe. Sie haben keinerlei „objektive“ Ursachen, sie sind nicht wirklich, sondern künstlich.

Darum kann es doch gar nicht gehen!

Was bleibt da noch übrig? Etwas nicht grobstoffliches...

(Fortsetzung folgt)